Profile in der Ludgerus-Schule Vechta

Mit Beginn der Klasse 9
wählen alle Schüler ein Profil

Warum Profile?

- - Leistungsfähigkeit
- - Neigungen
- - Berufsorientierung
- - individuell
- - berufsbezogen
- - studienbezogen

Profilangebote

- Profil Gesundheit und Soziales
- Profil Technik – Praxis
- Profil Technik – Theorie
- Profil Wirtschaft

Neue Klasseneinteilung mit Beginn der Klasse 9

Aus 3 Klassen Jahrgang 8

werden

4 Klassen Jahrgang 9

Profil Sprachen - Französisch

- - wird nicht als Profil angeboten
- - 4 Stunden Unterricht in der Woche
- parallel zu den Wahlpflichtkursen der musisch-kulturellen Bildung

Profil: Gesundheit und Soziales

Ludgerus-Schule Vechta

Umfang:
4 Module/Halbjahre

- Modul 1 Persönliche und berufliche Perspektiven
- Modul 2 Sozialpädagogik
- Modul 3 Gesundheit und Pflege
- Modul 4 Ernährung und Hauswirtschaft

Modul 1 Persönliche und berufliche Perspektiven

Themen

1. Berufe im Bereich Gesundheit und Soziales
2. Notwendige Fähigkeiten im Bereich Gesundheit und Soziales
3. Lebenslanges Lernen, life-long-learning
4. Beruf und Privatleben, work-life-balance
5. Der Europäische und Deutsche Qualifikationsrahmen

Modul 2 Sozialpädagogik

Themen

1. Lebensbedingungen von Familie
2. Rechte und Pflichten von Kindern und Eltern.
3. Familienkonzepte
4. Erziehungsstile und – maßnahmen
5. Funktion und Aufgaben von Kindertageseinrichtungen

Modul 3 Gesundheit und Pflege

Themen

1. Gesundheit und Krankheit
2. Veränderungen bei jungen und alten Menschen
3. Lebensführung und Gesundheit
4. Inklusion und Behinderung
5. Arbeiten im Bereich Gesundheit und Pflege
6. Assistenz und Pflege im Gesundheitsbereich

Modul 4 Ernährung und Hauswirtschaft

Themen:

1. Lebensmittelproduktion, industriell und privat
2. Verbraucherschutz und Lebensmittelrecht
3. Verkauf und Werbung
4. Service im Gastgewerbe
5. Planung einer gesunden Ernährung
6. Planung und Durchführung von Festen

Zeitliche Abfolge

- **Verbindlich:**
  Beginn mit Modul 1 Persönliche und berufliche Perspektiven
- **Danach:**
  Reihenfolge beliebig, abhängig von den örtlichen Gegebenheiten, den Kooperationspartnern etc.
- **Bedingung:**
  alle Profile müssen bearbeitet und gleichberechtigt berücksichtigt werden.

Unterrichtsgestaltung
4 stündiger Block

Theorie

- Erarbeitung der Grundlagen zu den Themen mit Hilfe unterschiedlichster Medien und Methoden, aber auch mit einem Schulbuch als Arbeitsgrundlage im Ausleihverfahren

Praxis

- Hauswirtschaftliche Praxis in der Schulküche passend zu den Themen in allen Modulen
- Besuche und Aktivitäten in den entsprechenden Einrichtungen
- Einladung von Experten
- Projekte

Modulübergreifende Methoden

- Biographiearbeit
- Erkundung
- Experimente
- Expertenbefragung
- Fallstudie
- Feedback
- Portfolioarbeit
- Projektarbeit
- Pro- und Contra-Diskussion
- Rollenspiel
- Sensorische Wahrnehmung
- Zukunftswerkstatt

Mögliches Beispiel : Modul 3 Gesundheit und Pflege
Thema: Inklusion

Theorie

- „Behindertsein“ was ist das?
- Verschiedene Formen der Behinderungen.
- Bewegungsbehinderungen
- Sehbehinderungen
- Hörbehinderungen etc.
- Umgang mit Menschen mit Behinderungen

Praxis (mögliche Aktivitäten)

- „Rollstuhlführerschein“
- Projekt mit Caritas Vechta „Barrierefreiheit in Vechta“
- „Frühstück im Dunkeln“
- Erlebnismobil des Christoffenverein Bremen
- Nahrungszubereitung mit „ Einschränkungen“
- „Märchen erzählen in der Gebärdensprache“

Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege – Schwerpunkt Persönliche Assistenz

Justus von Liebig Schule

Darauf freuen wir uns !

- Interessante Unterrichtsthemen
- Unbekannte Lebenswelten kennen lernen
- Verbindung von Theorie und Praxis
- Intensives Arbeiten durch den vierstündigen Block
- Viele Möglichkeiten der Interaktion.

Ziele des Profils Wirtschaft

- wirtschaftliche Entwicklungen und Modelle in Theorie und Praxis kennenlernen
- wirtschaftliche Konflikte erkennen und Lösungen entwickeln
- wirtschaftliche Entscheidungen begründen und fällen
- den Übergang in einen Beruf oder eine Schulausbildung/Studiengang sinnvoll vorzubereiten

Profil Wirtschaft
Themenfelder

in Klasse 9 und 10

1. Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen
2. Ökonomisches und soziales Handeln in Unternehmen
3. Die Aufgaben des Staates im Wirtschaftsgeschehen
4. Ökonomisches Handeln regional, national und international

Beispiele zu Themenfeld 1

- Wirtschaftliches Handeln - ökonomisches Prinzip
- Verwendung des Einkommens
- Marktformen kennenlernen
- Verträge kennenlernen: Mietvertrag, Dienstvertrag, Maklervertrag …
- vom Girokonto über E-Commerce hin zu Geldanlage und Kreditgeschäften

Beispiele zu Themenfeld 2

- Unternehmensformen
- Gründung eines Unternehmens
- Fertigungsverfahren
- Marketing – Absatzpolitik
- Rechnungswesen
- Strukturwandel
- Rechtsformen von Unternehmen

Beispiele zu Themenfeld 3

- Aufgaben einer Wirtschaftsordnung
- Rechtsordnungen in der Wirtschaft
- Regelung von Arbeitsbeziehungen im Unternehmen
- Mitbestimmung
- Aufgaben des Staates
- Wirtschaftspolitik

Beispiele zu Themenfeld 4

- Wirtschaftssektoren
- Regionaler Arbeits- u. Ausbildungsmarkt
- Internationale Arbeitsteilung
- Aufgaben und Aufbau des Eurosystems
- Globalisierung – Pro und Kontra – Einflussfaktoren
- Probleme der Globalisierung (Finanzkrisen, Umweltschutz)

Für wen ist das Profil Wirtschaft sinnvoll?

- Schüler/innen, die eine kaufmännische Ausbildung machen wollen
- Schüler/innen, die eine Ausbildung in einer Verwaltung oder einem Büro machen wollen
- Schüler/innen, die den Höheren Handel (einjährige Berufsfachschule Wirtschaft) oder das Wirtschaftsgymnasium besuchen wollen

Lernen im Profil Wirtschaft ist geprägt durch:

- das Interesse für Menschen und aktuellen Ereignissen
- das Erkennen von Zusammenhängen in komplexen Systemen
- selbstständiges und lebenslanges Lernen in Verantwortung als Teilnehmer am Wirtschaftsgeschehen
- Methodenkompetenz (z.B. Präsentationstechniken)
- vorausschauendes Denken und Handeln
- Teamarbeit

Profil Technik der Ludgerus-Schule Vechta

Übersicht der Handlungsbereiche
und deren Themenfelder

Handlungsbereiche

- Handlungsbereich 1
  Arbeiten und Produzieren
- Handlungsbereich 2
  Energie und Technik
- Handlungsbereich 3
  Information & Kommunikation
- Handlungsbereich 4
  Natur und Technik

Handlungsbereich 1: Arbeiten und Produzieren

- Sicheres Arbeiten mit Werkzeugen und Maschinen
  - Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten, sowie Unfallschutz
- Planen, Konstruieren und Herstellen
  - Arbeitsplanung, Konstruktion und Herstellung von Gegenständen

Handlungsbereich 2: Energie und Technik

- Energiewandlungssysteme
  - Wärmekraftmodelle (z.B. Funktionsweise einer Dampfmaschine)
- Antriebssysteme
  - Solarmobil, Elektromotor, Getriebe, ...
- Bauen und Wohnen
  - Planung eines Gebäudes

Handlungsfeld 3: Information und Kommunikation

- Elektrische Stromkreise
  - Durchgangsprüfer, Der heiße Draht, ...
- Steuern und Regeln
  - z.B. Ampelsteuerung
- Die Computer automatisierten technischen Prozesse
  - CAD/CAM, CNC-Maschinen

Handlungsfeld 4: Natur und Technik

- Regenerative Energien
  - Windkraft, Wasserkraft, Solarkraft
- Technische Lösungen nach Vorbildern aus der belebten Natur (Bionik)
  - Fallschirmmodell, Schraubfliegermodell, …

Informatik

- In einem der 4 Halbjahre (9+10) wird das Profil 2-stündig erteilt.
- In diesem Halbjahr wird ein weiterer 2-stündiger Informatk-Kurs durchgeführt.